



RELEASE NOTES v5.12.x

Stand: 11. Juli 2022

Obility GmbH
Niederberger Höhe 14b, 56077 Koblenz
Fon: 0261 / 500 813-0, info@obility.de, www.obility.de
Geschäftsführer: Frank Siegel, Jens Pötz, Werner Jung

Datum	Version	Autor	Kommentar
11.07.2022	1.0	Marcus Silber	Dokument erstellt

INHALT

Neue Funktionen in dieser Version	4
Anzeige des Adresstyps in der Beleg-Neuanlage	5
Beliebige Anzahl Bilder für einen Artikel	6
Scan einer Maschine in der Versandscanmaske	7
Sorten aus dem Rahmenartikel in die Teile übernehmen	8
Swiss QR-Code automatisch an Rechnungen anhängen	9
Weitere Anpassungen	10
Behobene Fehler	11
Ihre Mithilfe für die Release-Notes	12

NEUE FUNKTIONEN IN DIESER VERSION

Im Folgenden sind die wichtigsten und grundlegendsten Veränderungen dieser Obility Version erläutert. Neben den im Folgenden beschriebenen Neuerungen und Verbesserungen wurden auch diverse Fehler behoben, die zur Stabilität von Obility beitragen. Wir können leider an dieser Stelle nicht auf alle enthaltenen Korrekturen eingehen.

Sollten Sie jedoch ein Ticket aufgrund eines konkreten Problems bei uns erstellt haben, so haben Sie bereits eine Benachrichtigung bekommen, wenn dieses Problem mit diesem Release behoben wurde.

Die neueste Version wird in den nächsten Tagen auf Ihrem System installiert. Sollten Sie mit uns einen bestimmten Installationszeitpunkt vereinbart haben, werden wir diesen selbstverständlich berücksichtigen. (Ggf. wird sich unsere Hotline vor dem Update bei Ihnen melden.)

Anzeige des Adresstyps in der Beleg-Neuanlage

Um im Autocomplete in der Beleg-Neuanlage besser die gefundenen Adressen von ihrem Typ her unterscheiden zu können, werden jetzt vor den Adresseinträgen Kürzel angezeigt.

Adresse:*	Bäcker
	(L) Bäckerei 1 Kuchengasse 1, Kuchen - # 58
	(KL) Bäckerei 2 Tortenstraße 1, Torten - # 59
Mitarbeiter:	(K) Bäckerei 3 Schlagsahneweg 8, Sahne - # 60
	(I) Bäckereigruppe Deutschland Backstrasse 1, Backheim - # 45
Abholort:	(I) Test Bäckerei 3 Schlagsahneweg 8, Sahne - # 15003

Im Standard gibt es die Kürzel „K“ für Kunde, „I“ für Interessen und „L“ für Lieferant. Über die Tabelle „crmkd54“ für die Adresstypen können bei Bedarf abweichende Kürzel definiert werden oder für neue Adresstypen eigene Kürzel vergeben werden, wie z.B. für einen Adresstyp „Kunde und Lieferant“ das Kürzel „KL“.

Zeile	Bezeichnung	Hauptadresse Nr. von / bis	Abw.Rechnungsanschrift Nr. von / bis	Abw.Lieferanschrift Nr. von / bis	Kürzel für Autocomplete	Wert	Sprachen
10	bitte auswählen						
20	Kunde	15000				1	
		50000					
30	Interessent	15000				3	
		50000					
40	Lieferant	90000	7000000			4	
		99999	7999999				
50	Kunde und Lieferant				KL	5	

Beliebige Anzahl Bilder für einen Artikel

Im Artikelstamm sind die bisherigen Felder für den Upload von 5 Bildern für einen Artikel einer dynamischen Liste gewichen, in der nun eine beliebige Anzahl Bilder hochgeladen werden kann.

Mit einem Klick auf den grünen Pfeil lassen sich auch Alt-Tags für die Bilder hinterlegen, um eine SEO freundliche Darstellung sicherzustellen.

Hinweis: Mehr als 5 Bilder sowie die Alt-Tag's stehen nur in der OpenApi zur Verfügung.

Bild 1				
Bild 2				
Bild 3				
Bild 4				
Bild 5				
Bild 6				
Bild 7				
Bild 8				
Bild 9				
Bild 10				

Bild hinzufügen ➕

Informations PDF ⓘ

Mehr als 5 Bilder und die Alt-Tags sind nur in der OpenApi verfügbar.

Scan einer Maschine in der Versandscanmaske

Da es in der Vergangenheit wiederholt zu der Situation kam, dass Kunden mit festen Versandplätzen arbeiten, an denen unterschiedliche Mitarbeiter angemeldet sein können, die Lieferscheine und Labels aber immer an den für den Versandtisch definierten Druckern ausgegeben werden mussten, lässt sich in der Versandscanmaske nun auch eine Maschinenummer bzw. ein Barcode für eine Maschine scannen.

Lieferscheine erstellen, Versandlabels abrufen und / oder Versandkosten zubuchen.
Tätigkeiten:

Sie sind an der Maschine "Versandtisch 1" angemeldet

Barcode einlesen

Barcode: 5373

Daten des Lademittels erfassen

Anzahl der Pakete / Paletten:

Liefermenge:

Sie können somit für jeden Versandplatz eine Maschine anlegen und in der Maschine im Reiter „Produktionsplanung / BDW“ das Feld für die abweichende Druckerzuordnung bzw. den abweichenden File-Export nutzen.

Abweichende Druckerzuordnung für Labels aus BDE
Meldung (z.B. 1=8, mehrere Einträge mit Komma trennen)

7=8,12=16

Ein ähnliches Feld mit der gleichen Funktion finden Sie auch im Anwender.

Die in der Maschine gepflegten Einträge haben jedoch Vorrang vor denen im jeweiligen Anwender.

Sorten aus dem Rahmenartikel in die Teile übernehmen

Bei der Kalkulation eines Rahmenartikels wie z.B. einer Broschüre mit Umschlag und Inhalt können die im Rahmenartikel hinterlegten Sorten für die entsprechenden Teile übernommen werden und müssen nicht erneut erfasst werden.

Zubehörartikel für Konfigurator wählen

Zusatz Artikel Sorten + Hinweise Individuelle Werte

Hinweise

Vordrucknummer: Ablageort Druckdaten / Alte Auftragsnummer:

Sorten

Auflage 1:	500	Anzahl:	1	Text:	Sprache Italienisch	Referenz:	
Auflage 2:	1500	Anzahl:	1	Text:	Sprache Englisch	Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			
Auflage 3:	2000	Anzahl:	1	Text:	Sprache Deutsch	Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			
Auflage 4:		Anzahl:		Text:		Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			

Auswählen und weiter zur Konfiguration 

Speichern und zurück zu den Belegdaten 

Werden, wie oben zu sehen, im Rahmenartikel Sorten erfasst, dann erscheinen diese Eingaben automatisch, z.B. in der Sortenmaske des Umschlags.

Zubehörartikel für Konfigurator wählen

Zusatz Artikel Sorten + Hinweise Individuelle Werte

Hinweise

Vordrucknummer: Ablageort Druckdaten / Alte Auftragsnummer:

Sorten

Individuelle Sorten: ☐

Auflage 1:	500	Anzahl:	1	Text:	Sprache Italienisch	Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			
Auflage 2:	1500	Anzahl:	1	Text:	Sprache Englisch	Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			
Auflage 3:	2000	Anzahl:	1	Text:	Sprache Deutsch	Referenz:	
Breite (cm):		Länge (cm):		Zusätzliche Platten:			

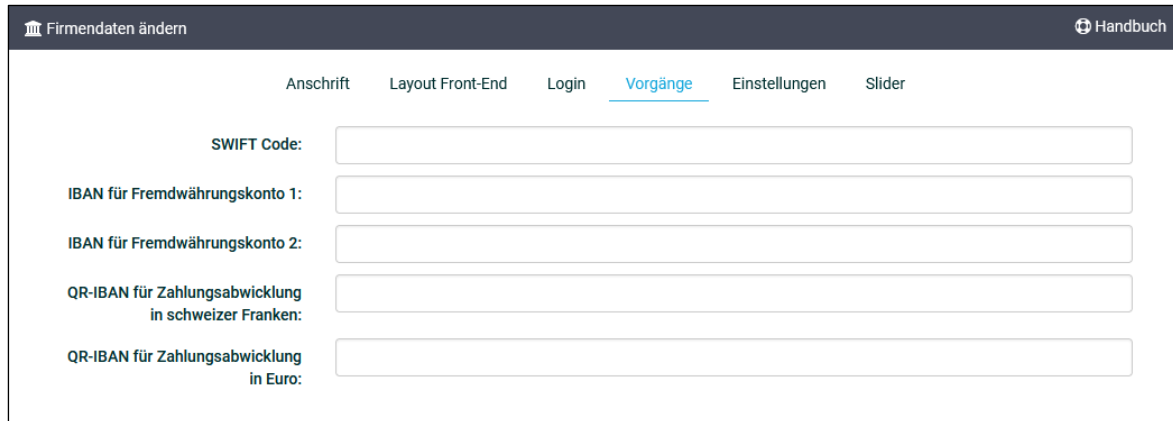
Auswählen und weiter zur Konfiguration 

Speichern und zurück zu den Belegdaten 

Hier reicht es nun, die Werte zu übernehmen oder mit der Checkbox „Individuelle Sorten“, die Felder zu leeren oder wenn nötig abweichende Sorten zu erfassen.

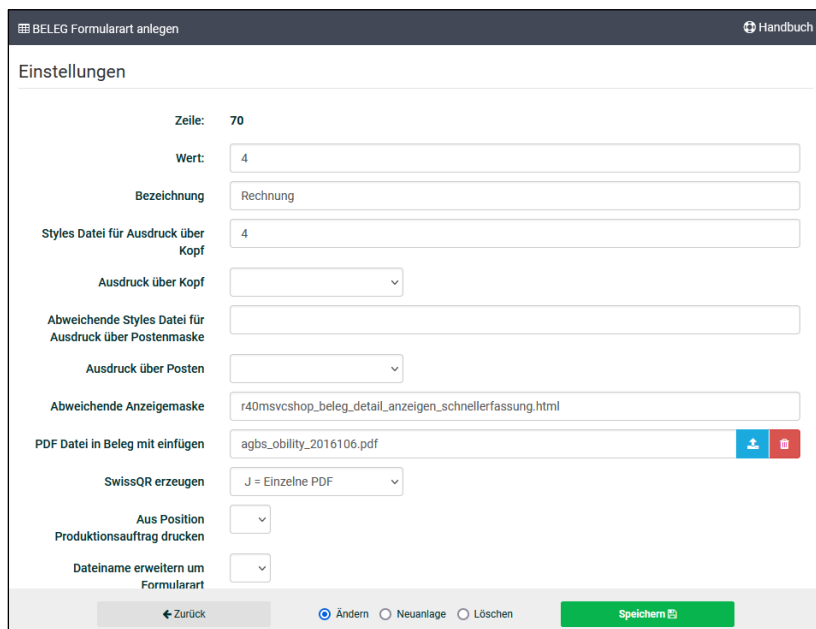
Swiss QR-Code automatisch an Rechnungen anhängen

Aufgrund der bevorstehenden Pflicht zur Nutzung des neuen Swiss QR Zahlscheins in der Schweiz ist es in Obility nun möglich, diesen automatisch an die Rechnung anzuhängen.



Damit dies funktioniert, pflegen Sie bitte im Firmenstamm unter dem Reiter „Vorgänge“ die beiden Felder „QR-IBAN für Zahlungsabwicklung in Schweizer Franken“ und das Feld „QR-IBAN für Zahlungsabwicklung in Euro“.

Bitte die QR-IBAN ohne Leerzeichen erfassen.




Zusätzlich stellen Sie bitte in der Formularart der Rechnung noch den Schalter „SwissQR erzeugen“ auf „J“. Sobald Sie nun eine Rechnung erzeugen, die an einen Kunden innerhalb der Schweiz adressiert ist, wird automatisch eine Seite mit einem QR-Zahlschein erzeugt und an die Rechnung angehängt.

WEITERE ANPASSUNGEN

- Die Funktion alle Lagerbestände eines Artikels per Button auf null zu buchen wurde entfernt, da die Auswirkungen zu tiefgreifend sind. Als Alternative muss daher bitte eine Inventur für diesen Artikel erfolgen.
- Bei den Sammelrechnung-Grunddaten kann nun zusätzlich auch nach Kundenklassifizierung, Produktionsweg und Artikelnummern selektiert werden.
- Es ist nun möglich in der Kalkulation für jedes Bogenteil eine individuelle Zuschuss-Menge zu erfassen.
- Für Artikelstammdaten und auch andere Stammdaten können nun Sortierungskriterien individuell über eine Tabelle erfasst werden.
- Die Textbausteine für den Belegkopf sind um mehrere Typen erweitert worden, um bis zu sieben Typen für Übersetzungen anlegen zu können.
- Erzeugt man eine neue Version eines Angebots oder kopiert ein Angebot, dann wird automatisch das Belegdatum auf den aktuellen Tag gesetzt.
- Wenn Sammelrechnungen erstellt werden, werden die Zahlungsbedingungen des Sammelrechnungs-Kunden auch in den Belegkopf übernommen.
- Zur besseren Lesbarkeit werden die Tracking-Links im Belegkopf und in den Emails nun mit Zeilenumbrüchen getrennt.
- In den Preislisten wurde das Feld „Startpreis“ deaktiviert. Ab sofort nutzen Sie bitte als erste Menge für die Staffel die Menge 1 oder die Mindestmenge, die Sie auch im Artikel selbst gepflegt haben. Das Feld ist gesperrt und nicht entfernt, sodass vorhanden Einträge noch berücksichtigt werden.
- Aus der Aufgabenübersicht kann jetzt direkt in den zugehörigen Beleg gesprungen werden.
- Ein Workflow für eine digitale Druckfreigabe bzw. „Gut zum Druck“ wurde ins System integriert und wird angezeigt, sobald Druckdaten vorhanden sind.
- Mit der Variablen „*VOR“ kann man Aufgaben erstellen, die dem vorherigen Anwender aus dem Logbuch eines Beleges zugeordnet werden.
- Im Designer ist jetzt ein QR-Code verfügbar mit verschiedenen Typen.

BEHOBENE FEHLER

- **Zeitwirtschaft:** Über- und Fehlzeiten wurden nicht korrekt ermittelt, wenn im Schichtmodell direkt eine Pause erfasst war.
- **Zeitwirtschaft:** Im Schichtmodell direkt eingetragene Sollzeiten wurden bei der Erstellung der Planbuchungen nicht berücksichtigt.
- **Kalkulation:** Manuell erfasste Rohbogenmengen in der Kalkulation werden nun korrekt berücksichtigt.
- **Kalkulation:** Manuelle Anpassungen am Druckbogenformat wurden nicht Korrekt in das Bezeichnungsfeld übernommen.
- **Kalkulation:** Bei einem Falzschema mit 8 Seiten und Parallelfalz wurde der Bogen in bestimmten Konstellationen nicht optimal genutzt.
- **Kalkulation:** In bestimmten Situationen wurde die Anzahl der Farbwechsel nicht korrekt ermittelt.
- **Kalkulation:** Bei einer Farbigkeit von 0/1 mit nur Druck auf der Rückseite wurden keine Druckplatten berechnet.
- **Kalkulation:** Bei individuell erfasstem Bedruckstoff wurde auf der Auftragstasche und in der Kalkulationsauswertung das falsche Format angezeigt und der falsche Text in die Materialanforderung übernommen.
- **Kalkulation:** Bei einer vom Anwender erzwungenen Wendearart wurden die Druckzeiten und die Durchgänge zum Teil falsch ermittelt.
- **Kalkulation:** Beim Deaktivieren eines Materials wurde dieses nach dem Neu-Rechnen wieder aktiviert.
- **Kalkulation:** In der LFP Kalkulation wurden die Seitenränder in der Breite nicht immer korrekt berücksichtigt.
- **Sonstiges:** Postenrabatte werden nun auch in den Standardbelegen für die Staffeln korrekt ausgewiesen.
- **Sonstiges:** Es war möglich per „Copy & Paste“ in bestimmten Situationen einen Text in das Feld der Projektnummer einzufügen, was zu einem Datenbank-Fehler geführt hat.
- **Sonstiges:** Beim Ändern eines Beleges wurde die vorherige Version nicht korrekt gelöscht. In einigen Fällen wurden dann alte Versionen per Mail versendet.
- **Sonstiges:** Hochgeladene Schriftarten für Belege wurden nicht gefunden.
- **Sonstiges:** Es wurden einige Rechtschreibfehler korrigiert.
- **Sonstiges:** Diverse Performance-Verbesserungen.
- **Sonstiges:** Verbesserungen der Sicherheit vor z.B. SQL-Injections.

IHRE MITHILFE FÜR DIE RELEASE-NOTES

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Release-Notes?

Sie können sich jederzeit per Mail an release@obility.de wenden und uns Ihre Ideen, Wünsche oder Fragen mitteilen.

Haben Sie einen Fehler im Obility-System entdeckt?

Wenden Sie sich bitte direkt an unsere Hotline.